

# Der Satchmo der Kugel-Könner

**PÉTANQUE:** Lara und Sascha Koch aus Speyer streben nächsten deutschen Meistertitel an

VON WOLFGANG KAUER

**SPEYER.** Trotz ihrer großen Titelsammlung sind die Speyerer Lara und Sascha Koch kaum bekannt. Daran dürfte auch die am Samstag, 1., und Sonntag, 2. September, möglicherweise nächste deutsche Meisterschaft wenig ändern. Der Vorhang vor der großen Szenerie des Pétanque oder Boulespiels bleibt in der Domstadt halt unten.

Das Speyerer Ehepaar tritt für die führenden Boule-Freunde Malisch in der Bundesliga an. „Wir sind der Titelfavorit“, sagt Sascha Koch. Seine Sportbranche kennt den 35-jährigen Versicherungskaufmann auch als Satchmo, seit ein Altkollege das Kugel-Können des gebürtigen Westfalen so beschrieben hat: „Er hat ein Gefühl in den Fingern wie Louis Satchmo Armstrong auf der Trompete.“

Sein Können mit den von ihm bevorzugten 700 Gramm schweren Kugeln bewies der Speyerer, der 1996 dank seines Vater zum Pétanque fand („Boule sagen wir nicht, das ist so wie Pingpong in der Tischtennis-Spielbranche“), vor dem Verein im nordbadischen Malisch bei Klubs in Kempen, Krefeld, Duisburg-Wanheim, Viernheim, München und Herxheim.

Sascha Koch spielt 30 bis 40 Turniere im Jahr. Er war je einmal Deutscher Meister der Junioren in den Spielvarianten Triplette (drei Spieler mit je zwei Kugeln) und Doublette (zwei Spieler mit je drei Kugeln), zweimal Deutscher Meister Doublette, mit München Meister der Bundesliga, viermal Nordsee-Cup-Sieger, Fünfter der Mannschafts-Weltmeisterschaft, zweimal Dritter in der Champions League, Erster im Nationencup und dreimal Sieger im Ricard-Cup.



**Kugelfang:** Lara und Sascha Koch auf dem Platz im Speyerer Domgarten.

Seinen Sport schätzen gelernt hat Sascha Koch mit französischer Hilfe. „Als ich 13 war, haben mich die Weltmeister Quintais, Suchaud und Le Dantec bei der WM 1996 in Essen ge-

rade mal so in ihre Mannschaft genommen. Seither bin ich von Pétanque fasziniert.“

Das ist auch Lara Koch, Doublette-Partnerin ihres Mannes. Inspiriert zu

dem Sport hat sie ihr französischer Vater. Die in sechs Sprachen gewandte Fremdsprachen-Korrespondentin ist seit 2000 bei Welt- und Europameisterschaften immer unter den Besten zu finden. 2004 war sie WM-Zweite. Die Koch'schen Erfolge in Sassen Pétanque dürften weitergehen, sind die Kinder Ella Renée (10) und Linn (8) auch schon an den Kugeln.

FOTO: LENZ